

17. DGBS JAHRESTAGUNG · PROGRAMM

**BIPOLAR
IM 21. JAHRHUNDERT:
FORSCHUNG UND THERAPIE
IN ZEITEN DES TRIALOGS**

**HAAR/MÜNCHEN
07. - 09. SEPTEMBER 2017**





07. September 2017
kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost | 85540 Haar

08. und 09. September 2017
Hochschule für Angewandte Wissenschaften | 80335 München

www.dgbs.de

VERANSTALTER

Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V. (DGBS)

-  **Adresse** DGBS · Klinik für Psychiatrie
Heinrich-Hoffmann-Straße 10 · 60528 Frankfurt am Main
-  **Telefon** 0700 / 333 444 54* (Di und Do 13:00 – 16:00 Uhr)
-  **E-Mail** info@dgbs.de
-  **Internet** www.dgbs.de

*12 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, unterschiedliche Gebühren aus dem Mobilfunknetz (je nach Anbieter)

VERANSTALTUNGSORTE

Auftaktveranstaltung (07.09.2017)

kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost | Gesellschaftshaus | Ringstraße 36 | 85540 Haar

Tagung (08. - 09.09.2017)

Hochschule für Angewandte Wissenschaften | Lothstraße 34 | 80335 München

Tagungsfest (08.09.2017 ab 20 Uhr)

Rechthaler Hof | Arnulfstraße 10 | 80335 München

TAGUNGSBÜRO

am 07.09.2017: Foyer des Gesellschaftshauses in Haar bei München

08. - 09.09.2017: Foyer der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in München

Telefon Tagungsbüro: 0163 251 93 83

Öffnungszeiten:

07. September 2017: 16:30 – 18:30 Uhr

08. September 2017: 07:30 – 18:00 Uhr

09. September 2017: 08:30 – 14:00 Uhr

FREIES W-LAN FÜR TAGUNGSGÄSTE

Netzwerkname und Passwort werden bei der Registrierung mitgeteilt

RUHERAUM (08. und 09. September 2017) Raum R 1.004 in der 1. Etage der Fachhochschule

Entspannende Gymnastik und angeleitete Körperübungen | Raum R 1.004 (Ruheraum)

Freitag, 08. September 2017 | 12:40 - 13:10 Uhr | **Bewegte Mittagspause**

Samstag, 09. September 2017 | 08:30 - 08:55 | **Bewegt in den Tag**

Leitung: Christopher Scharfenberger | Merzhausen im Hexental

TAGUNGSVORSITZ

Prof. Dr. Martin Schäfer | Direktor der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin, Kliniken Essen-Mitte | 1. Vorsitzender der DGBS

Prof. Dr. Peter Brieger | Ärztlicher Direktor kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

KOOPERATIONSPARTNER UND MITVERANSTALTER

Prof. Dr. Markus Witzmann und

Prof. Dr. Christian Janßen

Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Hochschule München

Prof. Dr. Thomas G. Schulze

Institut für Psychiatrische Phänomik und Genomik (IPPG) Ludwig-Maximilians-Universität München

ORGANISATIONSTEAM

Peter Brieger | Haar bei München

Martin Kolbe | Zürich (Schweiz)

Jens Langosch | Greifswald

Andreas Reif | Frankfurt am Main

Martin Schäfer | Essen

Thomas G. Schulze | München

Florian Seemüller | Garmisch-Partenkirchen

Markus Witzmann | München

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMMKOMITEE

Jens Langosch | Greifswald

Andreas Reif | Frankfurt am Main

Martin Schäfer | Essen

TRIALOGISCHES PROGRAMMKOMITEE

Mitglieder der DGBS-Referate „Betroffene“ u. „Angehörige“
Leitung: Martin Kolbe | Zürich (Schweiz)

Cornelia Brummer | Kassel

Astrid Freisen | Düren

Horst Harich | Bad Sachsa

Stefanie Hubert | Freiburg im Breisgau

Hildegard Huschka | Borken

Erwin Lenk | Mertingen

Hans-Peter Maier | Süßen

Christopher Scharfenberger | Merzhausen im Hexental

Siegrun Schreiber | Neubrandenburg

Dorothea Schweigard | Reichertshofen

Anke Zieseimer | Hannover



gefördert durch:

Aktion
MENSCH

AUSSTELLER

BipoLife Forschungsverbund

EX-IN Deutschland

DGBS Bipolar-Forum

DGBS Referat Angehörige

DGBS Referat Betroffene

Regionale Bipolar-Selbsthilfe

Psychiatrie Verlag GmbH

.....
Foto Titelseite: Münchner Panorama mit Blick auf die Alpen / Rudolf Sterflinger
Layout und Satz: Selina Peterson | www.selina-peterson.de

Stand der Drucklegung: Juli 2017. Programmänderungen vorbehalten.

Grußwort	06
Programm	
Die Tagung auf einen Blick	08
Veranstaltungsorte, Anreise	10
Aufaktveranstaltung Donnerstag 07. September 2017	12
Tagungsprogramm Freitag 08. September 2017.....	14
DGBS Mitgliederversammlung 2017	19
Tagungsprogramm Samstag 09. September 2017	20
Weitere Veranstaltungen	23
Referenten	25
Allgemeine Hinweise	
Unterkunft	28
Fortbildungspunkte (Zertifizierung)	28
Tagungsgebühren	29
Hinweise zur Anmeldung	30
Anmeldeformular	31
Antrag auf DGBS-Mitgliedschaft	34
Entwicklungsschritte der DGBS.....	36
Platz für Ihre Notizen	38

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der DGBS,

wir begrüßen Sie herzlich zur 17. Jahrestagung der DGBS vom 07. bis 09. September 2017!

Wir freuen uns, dieses Jahr in der bayerischen Landeshauptstadt München mit fast 1,5 Mio. Einwohnern zu Gast zu sein, eine Stadt mit reichhaltiger Tradition im Bereich der psychiatrischen Forschung und Therapie. Neben den zwei Universitäten und dem Max-Planck Institut als Forschungseinrichtungen ist das Isar-Amper-Klinikum München-Ost für die Versorgung der psychiatrischen Patienten aus München und dem Münchner Umfeld zuständig. Großraum und Landeshauptstadt München bilden eine prosperierende Wachstumsregion mit dynamischer Entwicklung im 21. Jahrhundert. Zugleich muss aber auch bedacht werden, wie Menschen, die dem Leistungsdruck, der Verdichtung und Dynamik nicht mehr gewachsen sind, dennoch in einer solchen Region zurecht kommen. Der trialogisch geführte Diskurs darüber soll bei unserer Tagung einen besonderen Fokus erhalten und darauf freuen wir uns sehr.

Die Tagung wird lokal von mehreren Veranstaltern gemeinschaftlich organisiert:

- Die kbo-Kliniken sind die Kliniken des Bezirks Oberbayern und umfassen neben dem kbo-Isar-Amper-Klinikum unter anderem auch das kbo-Lech-Mangfall-Klinikum und weitere Gesellschaften.
- Die Hochschule München mit dem Studiengang „Public Mental Health“ bietet einen wunderbaren Tagungsort.
- Die Ludwig-Maximilians-Universität München ist mit der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie sowie dem Institut für Psychiatrische Phänomik und Genomik vertreten. Wissenschaftlich stellte die Ludwig-Maximilians Universität über viele Jahre eines der von der Stanley Foundation geförderten großen europäischen Bipolarzentren dar. Zusammen mit der Universität Freiburg entstand hieraus auch das Gründungsgremium der Deutschen Gesellschaft für Bipolare Störungen.



1. Vorsitzender der

Tagungsvorsitz

Prof. Dr. Martin Schäfer
Direktor der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin, Kliniken Essen-Mitte



Prof. Dr. Peter Brieger
Lokale Organisation, Tagungsvorsitz. Ärztlicher Direktor des kbo-Isar-Amper-Klinikums München-Ost



Prof. Dr. Jens Langosch
Vorstandsmitglied der DGBS, Chefarzt Evangelisches Krankenhaus Bethanien, Greifswald



Martin Kolbe
1. stellvertretender Vorsitzender und Betroffenenvertreter im Vorstand der DGBS, Musiker, Zürich (Schweiz)



Petra Pieper
2. stellvertretende Vorsitzende und Angehörigenvertreterin im Vorstand der DGBS, Juristin, Kiedrich

Das diesjährige Tagungsthema „**Bipolar im 21. Jahrhundert - Forschung und Therapie in Zeiten des Trialogs**“ zeigt, dass sich Forschungsinhalte und -ziele gewandelt haben. Patientenpräferenz und patientenorientierte Therapieziele stehen in Studien oft den wissenschaftlich angedachten Endpunkten und Studienzielen gleichwertig gegenüber. Die Forschung achtet mehr als früher auf die tatsächliche klinische Relevanz der gefundenen Ergebnisse und somit auf den Alltagsnutzen für Betroffene.

Wir führen bei unserer Tagung einen intensiven Austausch über jetzige und zukünftige Strategien in der Behandlung und Forschung. In der trialogischen Diskussion lernen Betroffene, Angehörige und Profis voneinander und hören einander zu - das ist das ganz besondere Merkmal unserer Jahrestagungen. In Symposien und Workshops werden Grundlagen, versorgungsrelevante trialogische Themen und aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen dargestellt und diskutiert. Das passt in die Region: In und um München gibt es eine lebendige sozialpsychiatrische Szene und entsprechende intensive trialogische Vernetzungen.

Erstmals versuchen wir in diesem Jahr eine Tagung ohne Industrieunterstützung zu realisieren und wie früher wurde wieder ein gemeinsames wissenschaftliches und trialogisches Programm erstellt. Neben den interessanten Symposien und Workshops wird es viel Zeit für den trialogischen Austausch geben.

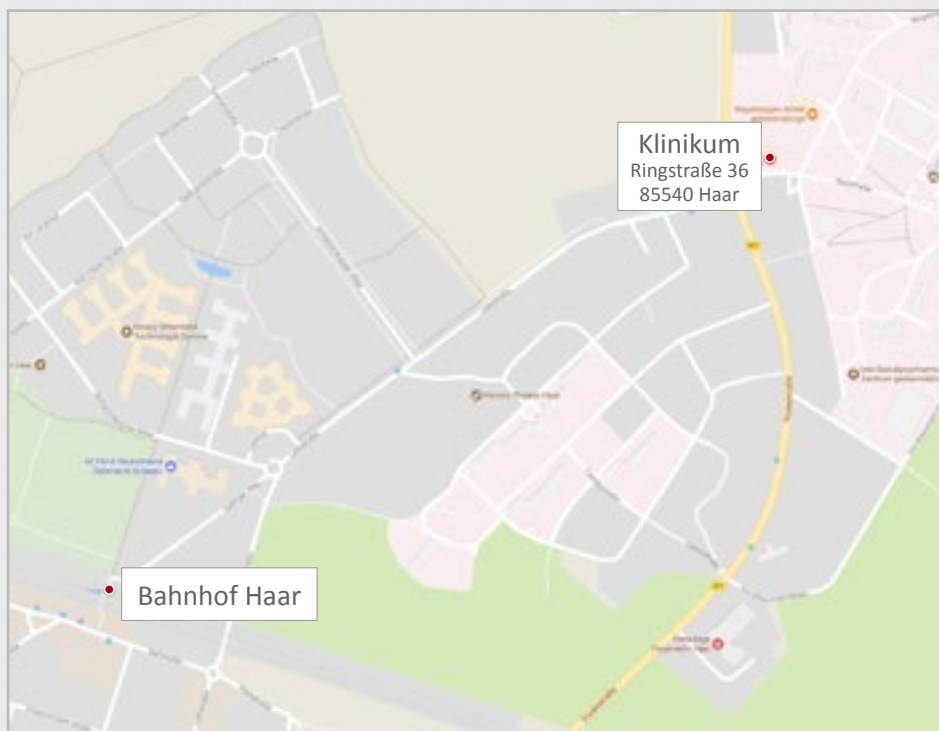
Wir freuen uns daher, Sie alle – Angehörige, Profis, Betroffene oder einfach Interessierte – zu unserer 17. Jahrestagung in München begrüßen zu dürfen.

Ort Zeit	Festsaal Gesellschaftshaus Klinikum Haar	Foyer Gesellschaftshaus Klinikum Haar	Bibliothek *		Raum 305 *	Raum E19 *	*Verwaltungsgebäude Vockestraße 72
ab 11:00			DGBS Arbeitsgruppen		Selbsthilfe in Bewegung	DGBS Arbeitsgruppen	
ab 17:00		Anmeldung zur Tagung					
18:00 20:00	Auftaktveranstaltung						
ab 20:00		Get together					
Ort Zeit	Raum R 1.049 Hörsaal „blaue Tonne“	Raum R 1.046 Hörsaal „roter Würfel“	Raum R 1.001		Raum R 1.002	Raum R 1.003	Raum R 1.005
08:30 09:00	Tagungseröffnung, Grußworte						
09:00 10:30	SP I (Hauptsymposium) Thema: Neue Entwicklungen bei psychiatrischen Hilfen					Forumstreffen www.bipolar-forum.de	
10:30	Kaffeepause						
11:00 12:30	Besondere Veranstaltung Buchlesung mit Diskussion	SP II Reha und ambulante Behandlung	WS 1 Verhaltensänderung im Fokus		SP III Weiterbildung für Profis	WS 2 Von der ärztlichen Aufklärungspflicht zum „Shared-Decision-Making“	Meet-the-Expert 1 Psychotherapie Bipolarer Störungen
12:30	Mittagspause						
13:30 15:00	SP IV S3 Leitlinie – ein Update	Podiumsdiskussion: Triolog in der DGBS	WS 3 Diagnose „Bipolare Störung“ - Was nun?		WS 4 Brauchen Betroffene mit langjähriger Diagnoseerfahrung spezielle Behandlungsansätze?	WS 5 Nichtmedikamentöse Behand- lung Bipolarer Störungen	Meet-the-Expert 2 Individuelle Bewältigungsstrategien
15:00	Kaffeepause						
15:30 17:00	SP V „Hansesymposium“ Triologisch relevante Versorgungsforschung	SP VI Behandlungsstrategien und Komorbidität	WS 6 Umgang mit Manikern		WS 7 1x1 für Angehörige	WS 8 Lernort Selbsthilfe	Meet-the-Expert 3 Lithium - Bewährtes und Neues
17:00	Registrierung zur Mitgliederversammlung (Foyer 1. Etage)						
17:30 19:30	Mitgliederversammlung 2017						
ab 20:00	Tagungsfest im Rechthaler Hof Arnulfstraße 10, 80335 München						
09:00 10:30	SP VII Neues aus der Forschung	SP VIII Bipolar (wieder) arbeiten	WS 9 Die Bipolare Störung meistern – offene Gesprächsrunde		WS 10 Selbst betroffene Profis: Zwei Seiten einer Medaille	WS 11 Wünsche und Anforderungen an eine moderne Akutstation	Meet-the-Expert 4 Differentialdiagnostik und Therapieresistenz
10:30	Kaffeepause						
11:00 12:30	SP IX Innovative Diagnostik und Therapie Bipolarer Störungen im Forschungsverbund BIPOLIFE	SP X Situation bipolar Erkrankter mit Migrationshintergrund	WS 12 Aufopfern ist keine Lösung			Treffen Betroffene Profis	Meet-the-Expert 5 Behandlung der Bipolaren Stö- rung in der Schwangerschaft
12:30 13:30	Abschlussveranstaltung						

DONNERSTAG
07.09.2017

FREITAG
08.09.2017

SAMSTAG
09.09.2017



AUFTAKTVERANSTALTUNG I Haar bei München, 07. September 2017

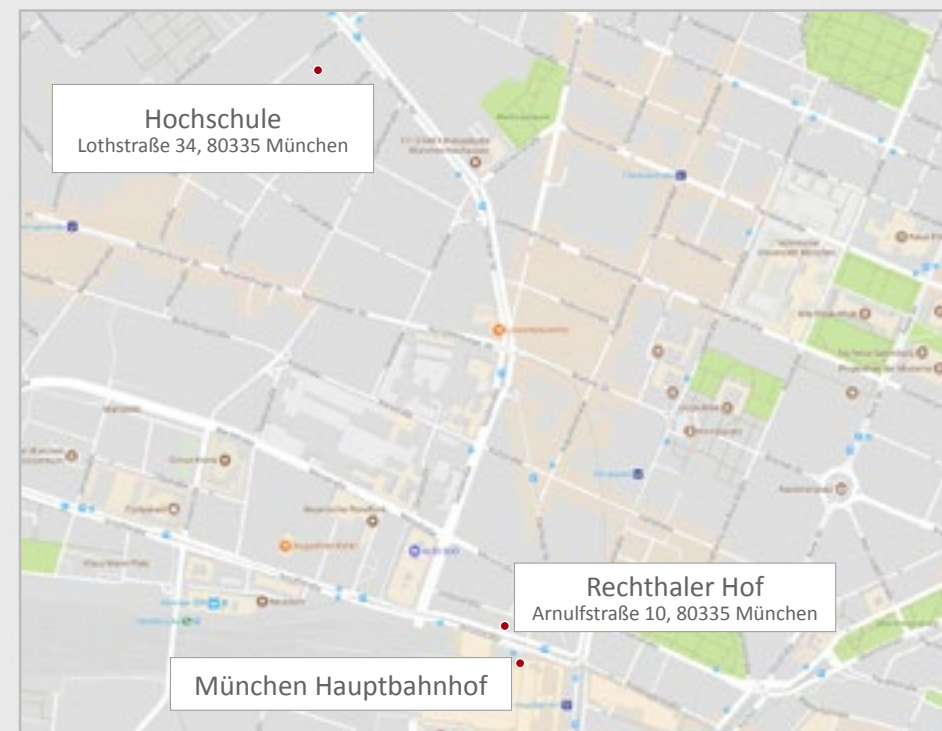
**kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost
Gesellschaftshaus · Ringstraße 36 (auf dem Klinikgelände ausgeschildert) · 85540 Haar**

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie fahren mit der S-Bahn S4 aus Richtung München oder Ebersberg bis Haar. Ein Fußweg zum Klinikum (15 Min.) ist beschildert. Alternativ erreichen Sie das Klinikgelände mit der Buslinie 243 ab dem S-Bahnhof Haar bis zur Haltestelle Haar, kbo Isar-Amper-Klinikum, München-Ost I.

Anfahrt mit dem PKW

- ▶ **aus Richtung München:**
Die Wasserburger Landstraße (B 304) in Richtung Ebersberg bis Haar, an der Kreuzung Vockestraße (B 471) / Wasserburger Landstraße (B 304) biegen Sie links in die Einmündung Leibstraße.
- ▶ **aus Richtung Ebersberg:**
Die Wasserburger Landstraße (B 304) in Richtung München bis Haar, an der Kreuzung Vockestraße (B 471) / Wasserburger Landstraße (B 304) biegen Sie rechts ab. Nach ca. 1 km bitte links abbiegen.
- ▶ **aus Richtung A 99 (Ost-Umgehung München):**
Sie verlassen die Autobahn an der Ausfahrt Haar, fahren rechts in die Wasserburger Landstraße (B 304) in Richtung München bis Haar. An der Kreuzung Vockestraße (B 471) / Wasserburger Landstraße (B 304) biegen Sie rechts ab.



DGBS JAHRESTAGUNG I München, 08. und 09. September 2017

Hochschule für Angewandte Wissenschaften · Lothstraße 34 · 80335 München

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Am Münchner Hauptbahnhof nehmen Sie an der Haltestelle Hauptbahnhof Nord die Straßenbahn Linie 20 Richtung Moosach, die Linie 21 Richtung Borstei oder die 22 Richtung Hochschule. Die vierte Haltestelle ist die Hochschule Lothstraße. Gehen Sie in Fahrtrichtung rechts in die Lothstraße, nach wenigen Minuten sind Sie an der Hochschule. Die Linien verkehren in kurzen Abständen; die Reise dauert etwa fünfzehn Minuten.

TAGUNGSFEST I 08. September 2017 | 20 Uhr

Rechthaler Hof · Arnulfstraße 10 · 80335 München

Öffentlicher Verkehr von der Hochschule aus

An der Haltestelle Hochschule Lothstraße nehmen Sie die Linie 20, 21 oder 22 Richtung Karlsplatz bis zur Haltestelle Hauptbahnhof Nord. Von dort aus sind es ca. 5 Minuten Fußweg bis zum Rechthaler Hof (siehe Lageplan). Insgesamt sind Sie etwa 20 Minuten unterwegs.

11:00 - 17:30

Verwaltungsgebäude kbo-Isar-Amper-Klinikum · Vockestraße 72 · 85540 Haar

Workshops, Arbeitsgruppen, Selbsthilfe- und Referatstreffen etc. (s. Seite 23)**18:00 - 20:00****Festsaal
Gesellschafts-
haus kbo-
Isar-Amper-
Klinikum
München-Ost**

Auftaktveranstaltung

Martin Schäfer | Essen

Peter Brieger | Haar bei München

Festvortrag: „Reformkonzepte in der Psychiatrie - Annäherung im Rückblick“

Thomas Becker | Günzburg

Prof. Dr. **Thomas Becker** ist international einer der führenden psychiatrischen Versorgungsforscher. Nach Stationen u.a. in Würzburg, London und Leipzig wurde er 2002 auf den Lehrstuhl für Psychiatrie und Psychotherapie an der Universität Ulm berufen. Er hat viele hochrangige Projekte im Bereich der Gemeindepsychiatrie abgeschlossen und ist unter anderem Koautor der S3-Leitlinie Psychosoziale Therapien bei schweren psychischen Erkrankungen.

Preisverleihung Aretäus-Preis 2017

Zum vierten Mal verleiht die DGBS ihren Aretäus-Preis für besonderes Engagement im Themenbereich Bipolare Störungen. Mit diesem Preis möchte die DGBS Menschen oder Institutionen würdigen, die auf diesem Gebiet ein außergewöhnliches Engagement durch Initiativen, Projekte oder Aktivitäten zeigen.

Jules-Angst-Forschungspreis

In diesem Jahr wird erstmals der Jules-Angst-Forschungspreis der DGBS vergeben. Er soll junge Wissenschaftler bei ihrer Forschungsarbeit zu Bipolaren Störungen unterstützen, deren Projekte wir als besonders förderungswert erachten. Der Namensgeber des Preises Prof. Dr. **Jules Angst** wird bei der ersten Verleihung anwesend sein.

Jules Angst gehört weltweit zu den bedeutendsten Forschern auf dem Gebiet der Bipolaren Störung und wurde dafür mit vielen internationalen Auszeichnungen geehrt. Er ist Ehrenmitglied der DGBS und von IGSLi, einer internationalen Vereinigung zur Erforschung der Lithiumtherapie.

Verleihung des DGBS-Gütesiegels

Hans-Jörg Assion | Dortmund

Martin Schäfer | Essen

Es freut uns, weitere Kliniken mit unserem Gütesiegel auszeichnen zu können - ein Zeichen dafür, dass sich die leitliniengemäße (und damit auch trialogische) Versorgung bipolarer Patienten mehr und mehr durchsetzt.

Bipolar Roadshow | Songs from the Inside

Martin Kolbe | Zürich (Schweiz)

Jean-Pierre von Dach | Zürich (Schweiz)

Martin Kolbe veröffentlichte seine erste LP als Gitarrist und Sänger im Alter von 17 Jahren. In den 70er und 80er Jahren war er äußerst erfolgreich mit dem Gitarrenduo Kolbe & Illenberger unterwegs. 1987 unterbrach er erkrankungsbedingt seine musikalische Karriere und kehrte erst nach 25 Jahren wieder auf die Bühne zurück.

Seit 2011 ist Martin Kolbe Betroffenenvertreter im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Bipolare Störungen. 2014 initiierte er die Bipolar Roadshow. „In Haar zu singen, ist was Besonderes für mich.“ sagt er. „Immerhin spielen ein paar meiner Songs genau dort.“ Begleitet wird er von dem exzellenten **Jean-Pierre von Dach** (Gitarre).

Bipolar Roadshow | Das Leben ist ein Wunschkonzert

Flowin Immo | Bremen

Flowin Immo (mit bürgerlichem Namen Immo Wischhusen) aus Bremen zählt als Gründungsmitglied der Freaks Association Bremen (F.A.B.) und Teil der **Klasse von '95** zu den Urgesteinen des deutschen Rap/HipHop. Die Songs **Damenwahl** und **Jaman** wurden zu Klassikern. 2009 trat er beim Bundesvision Song Contest für Bremen an; 2013 veröffentlichte er als aktive Vergangenheitsbewältigung seiner letzten manischen Phase das Album **Geschlossene Gesellschaft**.

Flowin Immos aktuelles Programm **Das Leben ist ein Wunschkonzert** ist Improvisation total: Begriffe, die ihm aus dem Publikum zugerufen werden, verarbeitet er spontan und mit Hilfe seiner Loop Station **Soooper Looper** zu Text und Musik - alles entsteht und vergeht im Moment.

ab 20:00**Foyer
Gesellschafts-
haus
Klinikum
Haar bei
München**

Get together

Einander begegnen, miteinander reden, bekannte Gesichter wiedersehen oder neue interessante Bekanntschaften machen, sich auf die Tagung einstimmen... wir wünschen jetzt schon viel Vergnügen!

(Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie teilnehmen möchten.)

Hinweis: Alle Veranstaltungsräume befinden sich in der ersten Etage des Hochschulgebäudes | Hochschule für Angewandte Wissenschaften München

8:30 - 9:00

Begrüßung

R 1.049
Hörsaal
„Blaue
Tonne“

Prof. Dr. Martin Schäfer | Essen | *1. Vorsitzender der DGBS | Tagungsvorsitz*
 Prof. Dr. Peter Brieger | Haar bei München | *Lokale Organisation | Tagungsvorsitz*
 Birgit Gorgas | München | *Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München*
 Horst Harich | Bad Sachsa | *Angehörigenvertreter im Vorstand der DGBS*
 Johanna Römmelt | Freiburg i. Br. | *Betroffenenvertreterin im Vorstand der DGBS*
 Prof. Dr. Thomas G. Schulze | München | *Institut für Psychiatrische Phänomik und Genomik (IPPG), Ludwig-Maximilians-Universität München*
 Friderike Steinberger | München | *stellvertretende Bezirkstagspräsidentin Oberbayern*
 Prof. Dr. Markus Witzmann | München | *Hochschule München | kbo Kliniken des Bezirks Oberbayern*

9:00 - 10:30

SYMPOSIUM I (HAUPTSYMPOSIUM)

Neue Entwicklungen bei psychiatrischen Hilfen

Vorsitz: Martin Schäfer | Essen / Peter Brieger | Haar bei München

R 1.049
Hörsaal
„Blaue
Tonne“

- ▶ Moderne Psychiatrie - Home treatment, sektorübergreifende Behandlungskonzepte - und was gibt es noch?
Gabriele Schleunig | Haar bei München
- ▶ Statistische Hierarchisierung des Conjoint-Ansatzes
Frederik Haarig | Chemnitz / Stephan Mühlig | Chemnitz
- ▶ Der Oberbayerische Krisendienst - ein modernes Konzept der Krisenversorgung
Michael Welschehold | München
- ▶ Hilft Soteria auch bei bipolaren Patienten?
Roswitha Hurtz | Haar bei München
- ▶ Psychoedukation und Bipolare Störung
Josef Bäuml | München

09:00 - 10:30

OFFENES TREFFEN

Forumstreffen www.bipolar-forum.de

Moderation: Karin Kaltenbach | Sigmaringen

R 1.003

10:30 - 11:00

Kaffeepause

Foyer

11:00 - 12:30

Lesung

Die Welt im Rücken

SP II

Reha & ambulante Behandlg.

WS 1

Verhältnis-änderung

SP III

Weiterbildung für Profis

WS 2

Shared-Decision-Making

MTE 1

Psychotherapie

R 1.049

Hörsaal
„Blaue
Tonne“

BESONDERE VERANSTALTUNG

Buchlesung und Diskussion: „Die Welt im Rücken“

Thomas Melle | Berlin

Trialogische Diskussionsrunde:

Stefanie Hubert | Freiburg im Breisgau
 Andreas Reif | Frankfurt am Main
 Johanna Römmelt | Freiburg im Breisgau
 Moderation: York Bieger | Köln

R 1.046

Hörsaal
„Roter
Würfel“

SYMPOSIUM II

Reha und ambulante Versorgung

Vorsitz: Markus Witzmann | München

- ▶ Chancen und Besonderheiten medizinischer Rehabilitation für Menschen mit Bipolarer Störung
Hendrik Terdenge | Mittenwalde
- ▶ Die Bedeutung der ambulanten psychiatrischen Pflege bei Bipolaren Störungen
Achim Richter | München
- ▶ Neues ambulantes Behandlungsprogramm für Menschen mit Bipolaren Störungen
Beate Brombacher | Berlin

R 1.001

WORKSHOP 1

„Bist du noch motiviert - oder kriegst du es schon hin?“ - Verhaltensänderungen im Fokus

Katja Salkow | Berlin / Yvonne Zeisig | Berlin

11:00 - 12:30

SYMPOSIUM III

Weiterbildung für Profis

Vorsitz: Hans-Jörg Assion | Dortmund / Thomas Aubel | Essen

R 1.002

- ▶ Diagnostik und Therapie
Florian Seemüller | Garmisch-Partenkirchen
- ▶ Bipolare Depression
Hans-Jörg Assion | Dortmund
- ▶ Manie
Thomas Aubel | Essen

R 1.003

WORKSHOP 2

Von der ärztlichen Aufklärungspflicht zum „Shared-Decision-Making“: Wie entscheiden sich verschreibende Ärzte und Betroffene gemeinsam für das „richtige“ Medikament?Florian Müller-Siecheneder | Pfaffenhofen / Hans-Peter Wacker | Zetel
Hans-Peter Maier | Süßen / Karl-Heinz Möhrmann | München

R 1.005

MEET THE EXPERT 1

Psychotherapie bei Bipolarer Störung

Stephan Mühlig | Chemnitz

12:30 - 13:30

ÖFFENTLICHE REDAKTIONSSITZUNG

DGBS-Mitgliederzeitschrift InBalance

R 1.003

Leitung: Andrea Pfennig | Dresden | Chefredakteurin

12:30 - 13:30

Mittagspause

Bitte versorgen Sie sich selbst. In der nahen Umgebung befinden sich zahlreiche Möglichkeiten.

12:40 - 13:10 Uhr | Raum R 1.004

Bewegte Mittagspause

Entspannende Gymnastik und angeleitete Körperübungen

Leitung: Christopher Scharfenberger | Merzhausen im Hexental

13:30 - 15:00

SP IV

Podiumsdisk.

WS 3

WS 4

WS 5

MTE 2

S3 Leitlinie –
ein UpdateTrialog in
der DGBSBipolar – Was
nun?Langjährige
DiagnoseBehandlung
bipol. StörungenIndividuelle
Bewältigung

R 1.049

Hörsaal
„Blaue
Tonne“

SYMPOSIUM IV

S3 Leitlinie - ein Update

Vorsitz: Andrea Pfennig | Dresden

- ▶ Grundlagen, Highlights und Grenzen des Updates
Andrea Pfennig | Dresden
- ▶ Diagnostik der Bipolaren Störung - Was gibt es Neues?
Thomas Aubel | Essen
- ▶ Update Psychopharmakotherapie
Emanuel Severus | Dresden
- ▶ Psychopharmaka in Schwangerschaft und Stillzeit
Johanna Kunze | Chemnitz / Philipp Ritter | Dresden

R 1.046

Hörsaal
„Roter
Würfel“

PODIUMSDISKUSSION

Trialog in der DGBS – Fakt oder Farce?

Moderation: York Bieger | Köln

Thomas Bock | Hamburg / Cornelia Brummer | Kassel / Horst Harich | Bad Sachsa
Stefanie Hubert | Freiburg i. Breisgau / Hans-Peter Maier | Süßen
Andreas Reif | Frankfurt am Main

R 1.001

WORKSHOP 3

Diagnose „Bipolare Störung“ – Was nun?

Doro Schweigard | Reichertshofen / Erwin Lenk | Mertingen / Petra Pieper | Kiedrich

R 1.002

WORKSHOP 4

Wünsch dir was! – Brauchen Betroffene mit langjähriger Diagnoseerfahrung spezielle Behandlungsansätze?

Yvonne Zeisig | Berlin / Beate Brombacher | Berlin

R 1.003

WORKSHOP 5

Nichtmedikamentöse Behandlung Bipolarer Störungen

Lars Schärer | Freiburg im Breisgau

R 1.005

MEET THE EXPERT 2

Experten aus Erfahrung: Individuelle BewältigungsstrategienMartin Kolbe | Zürich (Schweiz) / Reiner Schmidt | Wettensberg
Tanja Weil | Lauingen an der Donau / Anke Ziesemer | Hannover

15:00 - 15:30

Kaffeepause | Foyer

15:30 - 17:00

SP V

Versorgungs-
forschung

SP VI

Behandlung &
Komorbidität

WS 6

Umgang mit
Manikern

WS 7

1x1 für
Angehörige

WS 8

Lernort
Selbsthilfe

MTE 3

Lithium

R 1.049

Hörsaal
„Blaue
Tonne“

SYMPOSIUM V

Hansesymposium: Trialogisch relevante Versorgungsforschung

Vorsitz: Thomas Bock | Hamburg / Jens Langosch | Greifswald

- ▶ Vom einzelnen Trialogforum/Schulprojekt zur breiten Bewegung? – Geschichte, aktuelle Ausprägung und Perspektiven des Trialogs
Thomas Bock | Hamburg
- ▶ Genesungsbegleiterin auf der Akutstation im UKE Hamburg: Erfahrungen, Situationen und subjektives Erleben
Stefanie Böttger | Hamburg
- ▶ Stand der Forschung zur Peer-Arbeit bei Bipolaren Störungen
Candelaria Mahlke | Hamburg
- ▶ Kombinierte Früherkennung und Integrierte Versorgung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit schizophrenen und affektiven Psychosen
Daniel Schöttle | Hamburg

R 1.046

Hörsaal
„Roter
Würfel“

SYMPOSIUM VI

Behandlungsstrategien und Komorbidität

Vorsitz: Florian Seemüller | Garmisch-Partenkirchen / Andreas Reif | Frankfurt a. M.

- ▶ Reduktion von Zwangsmaßnahmen
Jakob Gather | Bochum
- ▶ Neue Ansätze zur Diagnostik Bipolarer Störungen
Florian Seemüller | Garmisch-Partenkirchen
- ▶ Substanzmißbrauch bei Patienten mit Bipolarer Störung: systematischer Überblick und Meta-Analyse
Sahar Latifi | Pfaffenhofen / Thomas Messer | Pfaffenhofen

R 1.001

WORKSHOP 6

Der Umgang mit ManikernBruno Hemkendreis | Gütersloh / Karl-Heinz Möhrmann | München
Johanna Römmelt | Freiburg im Breisgau / Thomas Stamm | Neuruppin

R 1.002

WORKSHOP 7

1x1 für AngehörigeKatja Hemmer / Petra Pieper | Kiedrich
Christopher Scharfenberger | Merzhausen im Hexental

R 1.003

WORKSHOP 8

Lernort Selbsthilfe

Horst Harich | Bad Sachsa / Nadja Stehlin | Peine / Hans-Peter Wacker | Zetel

R 1.005

MEET THE EXPERT 3

Lithium – Bewährtes und Neues

Michael Bauer | Dresden / Emanuel Severus | Dresden

17:00 - 17:30

Foyer 1. Etage

**Registrierung und Einlass der Mitglieder zur
DGBS Mitgliederversammlung 2017**

17:30 - 19:30

R 1.049

Hörsaal
„Blaue
Tonne“**Mitgliederversammlung der DGBS 2017**

Leitung: Prof. Dr. Martin Schäfer | Essen

1. Vorsitzender der DGBS

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2016
- TOP 3 Bericht des Vorstands
- TOP 4 Berichte aus den Referaten
- TOP 5 Bericht des Schatzmeisters
- TOP 6 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 7 Diskussion/Aussprache
- TOP 8 Entlastung des Vorstands
- TOP 9 Vorstandswahlen
- TOP 10 Wahl eines (Ersatz)Kassenprüfers
- TOP 11 Jahrestagung 2018
- TOP 12 Sonstiges

ab 20:00

TagungsfestWirtshaus Rechthaler Hof
Arnulfstraße 10
80335 München

(Wegbeschreibung siehe Seite 11)

Eintritt: 30,00 €
Ermäßigt: 20,00 €
Bitte melden Sie sich im
Vorfeld an, da die Zahl der
Plätze beschränkt ist!**Tagungsfest
im traditionellen Wirtshaus Rechthaler Hof**

09:00 - 10:30

SP VII Neues aus der Forschung	SP VIII Bipolar arbeiten	WS 9 offene Gesprächsrunde	WS 10 Selbst betroffene Profis	WS 11 Wünsche und Anforderungen	MTE 4 Differentialdiagnostik
-----------------------------------	-----------------------------	-------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------	---------------------------------

R 1.049

Hörsaal
„Blaue
Tonne“

SYMPOSIUM VII

Neues aus der Forschung

Vorsitz: Martin Schäfer | Essen / Andreas Reif | Frankfurt am Main

- ▶ Licht, Schlaf und die Bipolare Störung
Philipp Ritter | Dresden
- ▶ Lithiumresponse und zirkadiane Gene
Sergi Papipol | München
- ▶ Genetische Determinanten des Cannabisabusus bei der Bipolaren Störung
Krisztina Adorjan | München
- ▶ Das Rhein-Main-Netzwerk
Eva Elisa Schneider | Mainz

R 1.046

Hörsaal
„Roter
Würfel“

SYMPOSIUM VIII

Bipolar (wieder) arbeiten?!

Leitung: Hans-Peter Unger | Harburg / Dorothea Schweigard | Reichertshofen

- ▶ Was erschwert oder erleichtert die Rückkehr an den Arbeitsplatz nach einer bipolaren Phase?
Hans-Peter Unger | Harburg
- ▶ Schwerbehindertenausweis - ja oder nein?
Erwin Lenk | Mertingen
- ▶ Arbeitsplatz trotz bipolarem Handicap
Horst Harich | Bad Sachsa

R 1.001

WORKSHOP 9

Die Bipolare Störung meistern – offene Gesprächsrunde mit einem Betroffenen und einem Professionellen

Hans-Jörg Assion | Dortmund / Uli D. | Betroffener

R 1.002

WORKSHOP 10

Selbst betroffene Profis – zwei Seiten einer Medaille

Cornelia Brummer | Kassel / Astrid Freisen | Düren / Gabriele Schöck | Freudenstadt

R 1.001

WORKSHOP 11

Wünsche und Anforderungen an die Gestaltung einer modernen Akutstation - die trialogische Erarbeitung der Eppendorfer Akutskala

Daniel Schöttle / Gyöngyver Sielaff / Stefanie Böttger | Hamburg

R 1.005

MEET THE EXPERT 4

Differentialdiagnostik und Therapieresistenz

Jens Langosch | Greifswald

10:30 - 11:00

Kaffeepause | Foyer

11:00 - 12:30

SP IX BipoLife	SP X Migrationshintergrund	WS 12 Aufopfern ist keine Lösung	Treffen Betroffene Profis	MTE 5 Schwangerschaft
-------------------	-------------------------------	-------------------------------------	------------------------------	--------------------------

R 1.049

Hörsaal
„Blaue
Tonne“

SYMPOSIUM IX

Innovative Diagnostik und Therapie Bipolarer Störungen im Forschungsverbund BipoLife

Vorsitz: Michael Bauer | Dresden / Philipp Ritter | Dresden

- ▶ Risiko- und Resilienzfaktoren im Zusammenhang mit der Entwicklung Bipolarer Störungen
Andrea Pfennig | Dresden
- ▶ Neue Entwicklungen zur Psychotherapie Bipolarer Störungen
Martin Hautzinger | Tübingen
- ▶ Smartphone-gestützte Früherkennung von Episoden: Monitoring und feedbackgesteuerte Interventionen in der Langzeitbehandlung
Emanuel Severus | Dresden

R 1.046

Hörsaal
„Roter
Würfel“

SYMPOSIUM X

Die Situation bipolar Erkrankter mit Migrationshintergrund

Vorsitz: Malek Bajbouj | Berlin

- ▶ Affektive Störungen bei Geflüchteten – Erfahrungen aus Deutschland und Jordanien
Malek Bajbouj | Berlin
- ▶ Bipolar mit Migrationshintergrund – Genetischer Polymorphismus N.N. (Betroffener)
- ▶ Migration und psychische Gesundheit – aus der täglichen Arbeit in der Koordinationsstelle Flucht und Migration am kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost
Franziska Scheuerecker | Haar bei München

R 1.001

WORKSHOP 12

Aufopfern ist keine LösungStefanie Hubert / Johanna Römmelt | Freiburg i. Br. / Henriette Peer | Berlin
Rita Wüst | Weil-Schwabenhausen / Peter Brieger | Haar bei München

R 1.005

MEET THE EXPERT 5

Behandlung der Bipolaren Störung in der Schwangerschaft

Sarah Kittel-Schneider | Frankfurt am Main

12:30 - 13:30

OFFENES TREFFEN
Selbst betroffene Profis

R 1.003

Leitung: Astrid Freisen | Düren / Cornelia Brummer | Kassel
Gabriele Schöck | Freudenstadt

12:30 - 13:30

Abschlussveranstaltung

R 1.049

Hörsaal
„Blaue
Tonne“

- ▶ **Das „Recovery“-Konzept bei affektiven und nicht-affektiven Psychosen – seine Bedeutung für Patienten, Angehörige, Behandelnde und zukünftige Forschung**
Peter Falkai | München

Prof. Dr. Peter Falkai ist seit 2012 Ordinarius für Psychiatrie und Psychotherapie an der LMU München, nachdem er zuvor Lehrstuhlinhaber im Saarland und in Göttingen war. Als einer der führenden Forscher im Bereich Schizophrenie ist er unter anderem federführend für die S3 Leitlinie Schizophrenie zuständig. 2011/12 war er Präsident der DGPPN.

- ▶ **Fazit Jahrestagung 2017 und Danksagung**
Martin Schäfer | Essen / Peter Brieger | Haar bei München
- ▶ **Ausblick Tagung 2018**
Thomas Bock | Hamburg
- ▶ **Spoken Word Poetry / Lyrik**
Simon Felix Geiger | Freiburg im Breisgau

Simon Felix Geiger, Jahrgang 1987, ist Gedichteschreiber und Gesprächspartner. Als Sozialarbeiter unterstützt und begleitet er Geflüchtete bei der Integration. Als Poet tritt Geiger schwerpunktmäßig in Süddeutschland auf. Berufsbegleitend absolviert er seit Ende 2016 eine Ausbildung als Personenzentrierter Berater (GwG). Darüber hinaus ist Geiger Initiator und Moderator des Projekts „Eine Prise Poesie in der bunten Psychiatrie“ und Fürsprecher der Initiative „Irrsinnig Menschlich“. Für die Kreativabteilung der DGBS-Website steuert Geiger seit mehreren Jahren Gedichte bei. Verlegt werden seine Bücher beim Neustädter Brot und Kunst Verlag. Bislang sind sechs Bände erschienen.

13:30 Tagungsende

WEITERE VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DER JAHRESTAGUNG

Nicht-öffentliche Treffen/Workshops der DGBS Referate und Arbeitsgruppen

Donnerstag ab 11:00 Uhr | kbo-Klinikum Haar bei München
Ort und Zeit nach interner Absprache

Offenes Treffen des DGBS Referats Angehörige

Donnerstag, 10:00 – 15:00 Uhr | München
Leitung: Christopher Scharfenberger | Merzhausen im Hexental

Kontaktaufnahme neuer Interessenten gerne vorab per Mail:
referat.angehoerige@dgbs.de

Selbsthilfe in Entwicklung

Donnerstag 15:30 – 17:30 Uhr
Vockestraße 72, Raum 305, 85540 Haar bei München
Aufbau von Selbsthilfenetzwerken, Erfahrungsaustausch unter Aktiven
Leitung: Erwin Lenk | Mertingen / Horst Harich | Bad Sachsa

Forumtreffen www.bipolar-forum.de

Freitag 09:00 - 10:30 Uhr | Hochschule Raum R 1.003
Leitung: Karin Kaltenbach | Sigmaringen

InBalance

Freitag 12:30 - 13:30 | Hochschule Raum R 1.003
Öffentliche Redaktions Sitzung der DGBS-Mitgliederzeitschrift
Leitung: InBalance Chefredakteurin Andrea Pfennig | Dresden

Offenes Treffen „Selbst betroffene Profis“

Samstag, 11:00 - 12:30 Uhr | Hochschule Raum R 1.003
Für die Mitglieder der Arbeitsgruppe und Interessierte
Leitung: Astrid Freisen | Düren / Cornelia Brummer | Kassel
Gabriele Schöck | Freudenstadt

DONNERSTAG
07. 09. 2017FREITAG
08. 09. 2017SAMSTAG
09. 09. 2017

Endlich!



Zwei Jahre hat es gedauert, bis wir die Neubearbeitung unseres Klassikers mit Martin Kolbes und Hubert Schöttes (inhaltliche Revision) Hilfe neu auflegen konnten.

Die Stiftung Gesundheit urteilt in seiner Zertifizierung: »Das Buch ist als Selbsthilfe und Therapieunterstützung hervorragend geeignet. (...) Wer als Betroffener dieses Buch konsequent durcharbeitet und es bei bipolaren Episoden wieder zur Hand nimmt, wird seine Symptomatik mit sehr großer Wahrscheinlichkeit deutlich senken können.«
Wir freuen uns, das Buch zur Jahrestagung der DGBS endlich präsentieren zu können – urteilen Sie selbst. Am Büchertisch der Tagung.

260 Seiten, 24,95 €, ISBN 978-3-86739-146-7
eBook 19,99 €, ISBN (eBook) 978-3-86739-810-7

Neuausgabe
übersetzt von
Martin Kolbe

BALANCE
buch + medien verlag



Psychiatrie
Verlag



Fachkundige Ratgeber

Fachwissen Psychiatrie



Bock
Achterbahn der Gefühle
Mit Manie und Depression
leben lernen
208 Seiten, 14,90 €
ISBN 978-3-86739-022-4
eBook 11,99 €
ISBN (eBook) 978-3-86739-711-7

Asmus Finzen, Harald Scherk,
Stefan Weinmann
**Medikamentenbehandlung
bei psychischen Störungen**
274 Seiten, 29,95 €
ISBN 978-3-88414-585-2
eBook 23,99 €
ISBN (eBook) 978-3-88414-866-2



Bischoff
So nah und doch so fern
Mit depressiv erkrankten
Menschen leben
192 Seiten, 14,95 €
ISBN 978-3-86739-155-9
eBook 11,99 €
ISBN (eBook) 978-3-86739-862-6

Wolkenstein, Hautzinger
**BASISWISSEN: Umgang mit
bipolaren Menschen**
144 Seiten, 16,95 €
ISBN 978-3-88414-568-5
eBook 13,99 €
ISBN (eBook) 978-3-88414-845-7



Foto: phoenyx / photocase.de

Referenten der DGBS Jahrestagung 2017

- ▶ **Dr. Kristina Adorjan** | München | Universitätsklinik München
- ▶ **Prof. Dr. Hans-Jörg Assion** | Dortmund | LWL-Klinik Dortmund | DGBS Referat Versorgung
- ▶ **Dr. Thomas Aubel** | Essen | Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie und Suchtmedizin, Kliniken Essen-Mitte
- ▶ **Prof. Dr. Malek Bajbouj** | Berlin | Klinik und Hochschulambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité
- ▶ **Prof. Dr. Dr. Michael Bauer** | Dresden | Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Technische Universität Dresden
- ▶ **Prof. Dr. Josef Bäuml** | München | Klinikum rechts der Isar der TU München, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- ▶ **Prof. Dr. Thomas Becker** | Günzburg | Ärztlicher Direktor, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie II der Universität Ulm, Bezirkskrankenhaus Günzburg
- ▶ **York Bieger** | Köln | Psychiatrie Verlag
- ▶ **Prof. Dr. Thomas Bock** | Hamburg | Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
- ▶ **Stefanie Böttger** | Rellingen | Genesungsbegleiterin Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
- ▶ **Prof. Dr. Peter Brieger** | Haar bei München | Ärztlicher Direktor kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost | Tagungsvorsitz
- ▶ **Dr. Beate Brombacher** | Berlin | Vivantes Humboldt-Klinikum
- ▶ **Cornelia Brummer** | Kassel | DGBS Referat Betroffene | DGBS Arbeitsgruppe Betroffene Profis
- ▶ **Uli D.** | Betroffener
- ▶ **Prof. Dr. Peter Falkai** | München | Direktor Psychiatrische Klinik der Ludwig-Maximilians-Universität München
- ▶ **Dr. Astrid Freisen** | Düren | DGBS Referat Betroffene | DGBS Arbeitsgruppe Betroffene Profis
- ▶ **Dr. Jakob Gather** | Bochum | Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Präventivmedizin, LWL-Universitätsklinikum, Ruhr-Universität Bochum
- ▶ **Simon Felix Geiger** | Freiburg im Breisgau | Poetry Slam Künstler
- ▶ **Horst Harich** | Bad Sachsa | DGBS Referat Angehörige | Vorstandsmitglied DGBS
- ▶ **Prof. Dr. Martin Hautzinger** | Tübingen | Fachbereich Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Tübingen
- ▶ **Bruno Hemkendreis** | Gütersloh | LWL-Klinikum Gütersloh

- ▶ **Katja Hemmer** | DGBS Referat Angehörige
- ▶ **Stefanie Hubert** | Freiburg im Breisgau | DGBS Referat Angehörige
- ▶ **Roswitha Hurtz** | Haar bei München | kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost
- ▶ **Karin Kaltenbach** | Sigmaringen | Administration Bipolar-Forum
- ▶ **Dr. Sarah Kittel-Schneider** | Frankfurt am Main | Universitätsklinik
- ▶ **Martin Kolbe** | Zürich (Schweiz) | DGBS Referat Betroffene | Vorstandsmitglied DGBS
- ▶ **Dr. Johanna Kunze** | Chemnitz | Celenus Klinik Carolabad
- ▶ **Prof. Dr. Jens Langosch** | Greifswald | Evangelisches Krankenhaus Bethanien Greifswald | Vorstandsmitglied DGBS
- ▶ **Dr. Sahar Latifi** | Pfaffenhofen | Danuvius Klinik
- ▶ **Erwin Lenk** | Mertingen | DGBS Referat Betroffene
- ▶ **Dr. Hans-Peter Maier** | Süßen | DGBS Referat Betroffene
- ▶ **Dipl.-Psych. Candelaria Mahlke** | Hamburg | Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
- ▶ **Thomas Melle** | Berlin | Autor
- ▶ **Karl-Heinz Möhrmann** | München | Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e.V. (BApK)
- ▶ **Prof. Dr. Stephan Mühlig** | Chemnitz | Professor für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Technischen Universität Chemnitz
- ▶ **Dr. Florian Müller-Siecheneder** | Pfaffenhofen | Danuvius Klinik Pfaffenhofen
- ▶ **N.N.** | Betroffener
- ▶ **Henriette Peer** | Berlin | Betroffene
- ▶ **Prof. Dr. Andrea Pfennig** | Dresden | Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Technische Universität Dresden
- ▶ **Petra Pieper** | Kiedrich | DGBS Referat Angehörige | Vorstandsmitglied DGBS
- ▶ **Prof. Dr. Andreas Reif** | Frankfurt am Main | Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Klinikum der J.W.Goethe-Universität Frankfurt am Main | Vorstandsmitglied DGBS
- ▶ **Achim Richter** | München | Ambulanter Psychiatrischer Pflegedienst München gGmbH
- ▶ **Dr. Philipp Ritter** | Dresden | Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Technische Universität Dresden
- ▶ **Johanna Römmelt** | Freiburg im Breisgau | DGBS Referat Betroffene | Vorstandsmitglied DGBS
- ▶ **Dr. Katja Salkow** | Berlin | Praxis für Psychotherapie

- ▶ **Prof. Dr. Martin Schäfer** | Essen | Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie und Suchtmedizin, Kliniken Essen-Mitte | 1. Vorsitzender der DGBS | Tagungsvorsitz
- ▶ **Dr. Lars Schärer** | Freiburg im Breisgau | Universitätsklinik Freiburg
- ▶ **Christopher Scharfenberger** | Merzhausen im Hexental | DGBS Referat Angehörige
- ▶ **Franziska Scheuerecker** | Haar bei München | kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost
- ▶ **Dr. Gabriele Schleunig** | Haar bei München | kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost
- ▶ **Reiner Schmidt** | Wettenberg | DGBS Referat Angehörige
- ▶ **M. Sc. Eva Elisa Schneider** | Mainz | Psychologisches Institut, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- ▶ **Dr. Gabriele Schöck** | Freudenstadt | DGBS Arbeitsgruppe Betroffene Profis
- ▶ **Dr. Daniel Schöttle** | Hamburg | Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
- ▶ **Dr. Dorothea Schweigard** | Reichertshofen
- ▶ **Dr. Florian Seemüller** | Garmisch-Partenkirchen | kbo-Lech-Mangfall Klinik
- ▶ **Dr. Emanuel Severus** | Dresden | Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Technische Universität Dresden
- ▶ **Gyöngyver Sielaff** | Hamburg | Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
- ▶ **Dr. Thomas Stamm** | Neuruppin | Ruppiner Kliniken, Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik
- ▶ **Nadja Stehlin** | Peine | DGBS Seminarreihe „Lernort Selbsthilfe“
- ▶ **Dr. Hendrik Terdenge** | Mittenwalde | Fontane-Klinik
- ▶ **Dr. Hans-Peter Unger** | Hamburg | Asklepios Klinikum Hamburg-Harburg
- ▶ **Hans-Peter Wacker** | Zetel | DGBS Seminarreihe „Lernort Selbsthilfe“
- ▶ **Tanja Weil** | Lauingen an der Donau
- ▶ **Dr. Michael Welschehold** | München | Krisendienst Psychiatrie für den Südosten Oberbayerns
- ▶ **Immo Wischhusen** | Bremen | Impro-Rap-Künstler
- ▶ **Prof. Dr. Markus Witzmann** | München | Hochschule München | kbo Kliniken des Bezirks Oberbayern
- ▶ **Rita Wüst** | München | Aktionsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker München e.V.
- ▶ **Dipl.-Psych. Yvonne Zeisig** | Berlin | Vivantes Humboldt-Klinikum, Tagesklinik für Bipolare Störungen
- ▶ **Anke Ziesemer** | Hannover | DGBS Referat Betroffene

Unterkunft

In diesem Jahr können wir keine Zimmerkontingente in Hotels und Pensionen bereitstellen. München bietet eine Vielzahl an Übernachtungsmöglichkeiten in jeder Kategorie, ist jedoch generell ein eher teures Pflaster – besonders in zeitlicher Nähe zum Oktoberfest (also auch in der Zeit unserer Tagung). Es empfiehlt sich, Zimmer frühzeitig zu buchen. Bitte beachten Sie, dass die DGBS keine Zimmerreservierungen für Sie vornehmen kann, auch nicht für Referenten!

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie über die bekannten Hotelportale oder über das Fremdenverkehrsbüro München:

Telefon: 089 - 23 39 65 00

Internet: <https://www.fremdenverkehrsbuero.info/fremdenverkehrsamt-muenchen.html>

Anreise

Detaillierte Angaben zur Anreise zu den Veranstaltungsorten finden Sie auf den Seiten 10 und 11 des Programmhefts.

Zertifizierung

Für jeden besuchten Tag der DGBS Jahrestagung können CME-Punkte im Rahmen der Fortbildung für Ärzte und Psychotherapeuten erworben werden. Die genauen Punktwerte standen bei Drucklegung noch nicht fest, sie werden auf unserer Website bekanntgegeben, sobald sie uns bekannt sind: www.dgbs.de.

Bitte denken Sie daran, Ihre Teilnahmebestätigung zu unterschreiben (im Tagungsbüro erhältlich). Teilnahmebescheinigungen können laut CME-Bestimmungen im Nachhinein nicht ausgestellt werden.

Tagungsbericht

Abstracts der einzelnen Vorträge sind nicht vorgesehen. Eingereichte Präsentationen werden auf der DGBS Website veröffentlicht, ebenso ein Tagungsrückblick. Das diesjährige Tagungsthema „Bipolar im 21. Jahrhundert – Forschung und Therapie in Zeiten des Trialogs“ ist auch Schwerpunkt der DGBS Mitgliederzeitschrift InBalance 2017.

Tagungsgebühren (Anmeldeformular auf Seite 31)

Teilnahmegebühr für die gesamte Jahrestagung (inkl. Auftaktveranstaltung, exkl. Tagungsfest)

Mitglieder DGBS	70,00 €
Mitglieder DGBS ermäßigt*	60,00 €
Nichtmitglieder DGBS	90,00 €
Nichtmitglieder DGBS ermäßigt*	80,00 €

Tagesgebühr für den 08. oder 09. September 2017 (exkl. Auftaktveranst., exkl. Tagungsfest)

Mitglieder DGBS	40,00 €
Mitglieder DGBS ermäßigt*	35,00 €
Nichtmitglieder DGBS	50,00 €
Nichtmitglieder DGBS ermäßigt*	45,00 €

Teilnahmegebühren für die Auftaktveranstaltung am 07. September 2017 10,00 €

*Für Studenten der Hochschule München kostenlos.
Bitte weisen Sie beim Einlass Ihren Studentenausweis vor.*

Tagungsfest am 08. September 2017 inkl. Buffet (ohne Getränke)

Normalpreis	30,00 €
ermäßigt*	20,00 €

* Schüler, Studenten sowie Personen, die ALG II oder Grundsicherung erhalten (Hilfe zum Lebensunterhalt). Bitte legen Sie dem Anmeldeformular die entsprechende Bescheinigung bei.

Pflegepersonal bezahlt bei Vorlage einer Bescheinigung durch den Arbeitgeber den ermäßigten Preis.

Anmeldung

Ihre Anmeldung zur DGBS Jahrestagung 2017 per Briefpost wird bis spätestens **24.08.2017** (Posteingang) erbeten. Sie können sich bis zum 24.08.2017 auch **online** anmelden (direkter Link auf der Startseite unserer Website www.dgbs.de). Nach diesem Termin melden Sie sich bitte vor Ort im Tagungsbüro an. Auf unserer Website finden Sie auch ein Anmeldeformular zum Download: <https://dgbs.de/dgbs/jahrestagungen/jahrestagung-2017/>

Schüler, Studenten und Personen, die Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt oder ALG II erhalten, haben Anspruch auf Ermäßigungen bei den Tagungsgebühren und beim Tagungsfest. **Ihrer Anmeldung legen Sie bei ermäßigter Gebühr bitte eine entsprechende Bescheinigung bei.**

Bitte beachten Sie: Für jeden Tagungsgast muss eine separate Anmeldung erfolgen; Sammelanmeldungen sind nicht möglich.

Die Tagungsgebühren werden per SEPA-Lastschrifteinzug Ihrem Konto belastet. Nach Eingang Ihrer Tagungsgebühren erhalten Sie von der DGBS eine schriftliche Rechnung/Anmeldebestätigung. Erst nach Gutschrift der gesamten Gebühren auf dem Tagungskonto gilt die Teilnahme als verbindlich. Alle Gebühren sind in Euro zu entrichten. Sämtliche Bankgebühren sind vom Teilnehmer zu tragen. Es können nur Gutschriften berücksichtigt werden, die vor dem 01.09.2017 auf dem Tagungskonto eingegangen sind. Ansonsten ist die Gebühr bitte vor Ort im Tagungsbüro zu entrichten.

Stornierung, Rückerstattung, Vorbehalt

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist, sobald die Tagungsgebühr bei uns eingegangen ist. Eine Stornierung bitten wir der DGBS ausschließlich in schriftlicher Form mitzuteilen. Bei einer Stornierung bis zum 24.08.2017 werden 50% der Teilnahmegebühr erstattet. Danach kann leider keine Rückerstattung mehr erfolgen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben keinerlei Schadensansprüche gegenüber dem Veranstalter, wenn die Durchführung der DGBS Jahrestagung 2017 oder einzelne Tagungsteile durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder allgemein höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird, oder wenn durch Absage von Referenten oder Ähnliches Programmänderungen erforderlich sind. Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmer diesen Vorbehalt an.

Haftung

Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs an Personen und Sachen, haftet der Veranstalter nicht. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Jahrestagung teil. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Teilnahme an der DGBS Jahrestagung 2017 ist Frankfurt am Main.

Anmeldung zur Teilnahme (für einen Tagungsgast)

Bitte bis spätestens **Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V. (DGBS)**
► 24.08.2017 **Klinik für Psychiatrie**
 senden an: **Heinrich-Hoffmann-Straße 10 · 60528 Frankfurt am Main**

Die Anmeldung zur Tagung ist bis zum 24.08.2017 auch **online** möglich. Auf der Startseite unserer Website www.dgbs.de finden Sie einen direkten Link zur Online-Anmeldung. Bei der Anmeldung via Internet kann nur die komplette Jahrestagung gebucht werden.

Bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben!

Nachname / Vorname / Titel

Institution

Straße

Land / PLZ / Ort

Telefon / Fax / E-Mail *Bitte für Rückfragen unbedingt angeben.*

Freiwillige Angabe: Ärztin / Arzt Psychotherapeut/in Pflegepersonal
 Betroffene/r Angehörige/r Journalist/in Interessierte/r

Anmeldung (bitte ankreuzen):

Teilnahmegebühr in € für die gesamte Jahrestagung (inkl. Auftaktveranst., exkl. Tagungsfest)

Mitglied DGBS 70,00 **ermäßigt*** 60,00

Nichtmitglied DGBS 90,00 **ermäßigt*** 80,00

Tagesgebühr für den 08. oder 09. September 2017 (exkl. Auftaktveranst., exkl. Tagungsfest)

Mitglied DGBS 40,00 **ermäßigt*** 35,00

Nichtmitglied DGBS 50,00 **ermäßigt*** 45,00

Teilnahmegebühr für die Auftaktveranstaltung am 07. September 2017 10,00

Für Studenten der Hochschule München kostenlos. Bitte weisen Sie beim Einlass Ihren Studentenausweis vor.

Teilnahmegebühr für das Tagungsfest am 08. September 2017 Normalpreis 30,00

inkl. Buffet (ohne Getränke) **ermäßigt*** 20,00

Nichtärztliche Referenten/Journalisten/Sponsoren/Organisationskomitee 00,00

(inkl. Auftaktveranst., exkl. Tagungsfest)

** Schüler, Studenten und Personen, die Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt oder ALG II erhalten / Pflegepersonal (Bescheinigung durch den Arbeitgeber).
 Bitte legen Sie dem Anmeldeformular eine entsprechende Bescheinigung bei.*



Zur besseren Planung bitte angeben: gesamt 07.09. 08.09. 09.09.

(Bei der Teilnahme nur an einzelnen Tagen bitte extra zur Auftaktveranstaltung bzw. zum Tagungsfest anmelden)

Weitere Angaben (bitte ankreuzen):

Get together | DONNERSTAG | 07. SEPTEMBER 2017 | ab 20:00 Uhr

Ja, ich nehme am „Get together“ teil. Nein, ich nehme am „Get together“ nicht teil.

Tagungsfest | FREITAG | 08. SEPTEMBER 2017 | ab 20:00 Uhr

Ja, ich nehme am Tagungsfest teil. Nein, ich nehme am Tagungsfest nicht teil.

Hinweis:

In diesem Jahr werden keine Anmeldungen für einzelne Symposien und Workshops benötigt!
Bitte planen Sie ein, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist und daher ein rechtzeitiges Erscheinen von Vorteil ist! Es bestehen kein Anspruch und keine Garantie auf einen Sitzplatz.

Teilnahmebestätigung: Ich benötige eine Teilnahmebestätigung.

Mitgliedschaft: Ich beantrage mit dieser Anmeldung gleichzeitig die Mitgliedschaft in der DGBS.

Bitte dazu das Antragsformular auf Seite 34 verwenden. Bei gleichzeitigem Antrag auf Mitgliedschaft sind die Tagungsgebühren für Mitglieder gültig. Ihr erster Mitgliedsbeitrag wird erst zum 31. März 2018 fällig.

Hiermit bevollmächtige ich die DGBS zum Einzug der Tagungsgebühren von meinem Konto mittels Lastschriftverfahren.

Bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben!

Kontoinhaber

IBAN

BIC

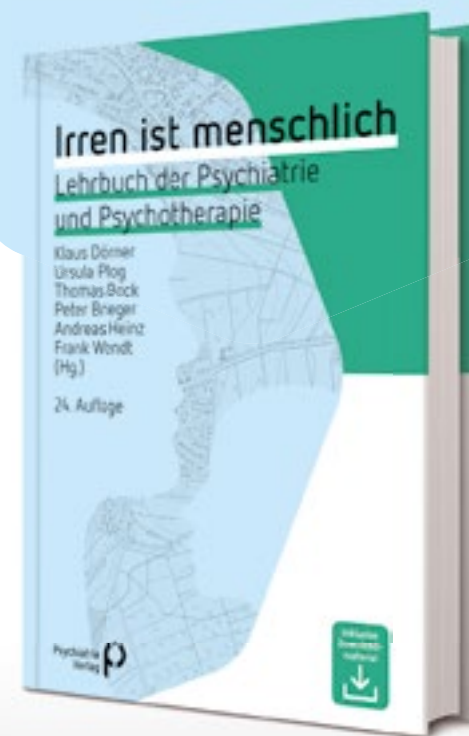
Bitte teilen Sie uns eine etwaige **Stornierung** in schriftlicher Form mit. Bei Stornierung bis zum **24.08.2017** werden 50% der Teilnehmergebühren erstattet. Nach dem **24.08.2017** ist eine Rückerstattung leider nicht mehr möglich.

Nach Zahlungseingang erhalten Sie von der DGBS eine schriftliche Anmeldebestätigung/ Rechnung per Post oder E-Mail. Anmeldungen ohne Zahlung können nicht bearbeitet werden.

Ich erkenne die im Programm abgedruckten Teilnahmebedingungen an:

Datum Unterschrift

Die neue Generation Für eine bessere Psychiatrie



»Seit 40 Jahren prägt Klaus Dörners und Ursula Plogs Irren ist menschlich die moderne Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Das Buch hat deutlich gemacht, dass es auf die Haltung ankommt, mit der sich Behandler und Mitmenschen den Betroffenen und den Phänomenen nähern. Das Werk wurde mehrfach grundlegend überarbeitet, zuletzt 2016.«
(aus: Psyche im Fokus – Sonderausgabe 175 Jahre DGPPN)

992 Seiten, 39,95 €, ISBN 978-3-88414-610-1, eBook 31,99 €, ISBN (eBook) 978-3-88414-887-7



Hiermit beantrage ich die DGBS-Mitgliedschaft.

Als DGBS-Mitglied sind Sie stets aktuell informiert, erhalten kostenfrei unsere Mitgliederzeitschrift *InBalance* und zahlen ermäßigte Teilnahmegebühren bei DGBS-Veranstaltungen. Und Sie unterstützen unseren Einsatz für die Belange und Interessen bipolar Erkrankter und ihrer Angehörigen.

Ich möchte:

- Mitglied werden** Jahresbeitrag für Mitgliedschaft:
- 60,00 € Stabilitäts-Mitgliedsbeitrag
Für alle, denen es wichtig ist, dass sich die DGBS stabil, anspruchsvoll u. unabhängig weiterentwickelt
- 40,00 € Standard-Mitgliedsbeitrag
- 20,00 € ermäßigter Mitgliedsbeitrag Für Schüler, Studenten und Personen, die Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt oder ALG II erhalten, gegen schriftlichen Nachweis

Wir hoffen natürlich, dass sich viele Mitglieder für den Stabilitätsbeitrag entscheiden. In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme.

* Pflichtfeld, bitte unbedingt ausfüllen!

Titel / Vorname / Nachname *

Klinik / Praxis

Straße *

PLZ / Ort / Land *

Telefon / Fax

E-Mail *

Freiwillige Angabe: Ich bin Betroffene/r Angehörige/r professionelle/r Behandler/in Interessierte/r

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats: Hiermit ermächtige ich die DGBS Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen, Zahlungen mittels Lastschriften von meinem u. g. Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DGBS auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

IBAN

BIC

Datum

Unterschrift

Bitte senden an: **DGBS, Klinik für Psychiatrie, Heinrich-Hoffmann-Straße 10, 60528 Frankfurt am Main**

KENNEN SIE SCHON...

- ... unsere **Website www.dgbs.de** mit den umfassendsten Informationen zu Bipolaren Störungen im deutschsprachigen Internet?
- ... unser **Beratungstelefon?** Unter der Nummer **0700 333 444 55** sind wir an fünf Tagen in der Woche für Sie da. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte unserer Website.
- ... unsere **Beratung per Mail?** Sie erreichen uns unter der Adresse info@dgbs.de.
- ... unsere **Angehörigenseminare?** Diese bundesweit durchgeführten Seminare sind regelmäßig ausgebucht. Auf unserer Website können Sie sich über die nächsten Seminare informieren.
- ... unsere **psychoedukative Website www.ratgeber-bipolar.de**? Hier werden Sie über alle Aspekte der Erkrankung aufgeklärt. Übersichtlich, leicht verständlich und einprägsam.
- ... unser **Selbsthilfe-Internetforum www.bipolar-forum.de**? Tauschen Sie sich hier mit anderen Betroffenen, Angehörigen und Interessierten aus.
- ... unsere **Mitgliederzeitschrift „InBalance“**? Auch Nichtmitglieder können diese gegen eine geringe Schutzgebühr beziehen. E-Mail an info@dgbs.de genügt.
- ... unsere **Broschüren und Flyer?** Unsere Broschüre für Patienten und Angehörige, die DGBS-Hausarzt- und unsere Fundraisingbroschüre können Sie ebenso wie unsere Flyer und Informationsmaterialien über unsere Website beziehen.
- ... unsere Aktion **DGBS kreativ?** In einem speziellen Bereich unserer Website stellen kreativ tätige bipolar Betroffene sich und ihre Werke vor.
- ... unser Anti-Stigma-Projekt **Bipolar Roadshow?** Auf der Website www.bipolar-roadshow.de erfahren Sie mehr darüber.
- ... unseren **Newsletter**, mit dem Sie in Sachen Bipolare Störung und DGBS auf dem Laufenden gehalten werden? Sie können ihn auf unserer Website www.dgbs.de ganz einfach abonnieren.
- ... unser Projekt **Lernort Selbsthilfe?** Diese Fortbildungsseminare für Leiterinnen und Leiter von Bipolar-Selbsthilfegruppen finden zweimal jährlich statt. Mehr darüber und die aktuellen Termine auf unserer Website.
- ... unsere **Unterstützungspakete für Selbsthilfegruppen?** DGBS-Mitglieder können das Starterpaket für neu zu gründende und das Basispaket für bestehende Bipolar-Gruppen gegen eine geringe Gebühr bei uns bestellen.

ENTWICKLUNGSSCHRITTE DER DGBS



DGBS
Deutsche Gesellschaft für
Bipolare Störungen e.V.

- 1999** ▶ Gründung als Fachgesellschaft im Rahmen der 3rd International Conference on Bipolar Disorder, Pittsburgh/USA

- 2000** ▶ Öffnung als trialogische Gesellschaft für Professionelle, Betroffene, Angehörige

- 2001** ▶ Internetseite www.dgbs.de
▶ 1. DGBS-Jahrestagung in Freiburg im Breisgau

- 2002** ▶ Internetforum für Betroffene und Angehörige: www.bipolar-forum.de
▶ Herausgabe des ersten Weißbuches für Bipolare Störungen in Deutschland

- 2003** ▶ Entwicklungsunterstützung für ein elektronisches Patiententagebuch
▶ Start der DGBS-Schriftenreihe

- 2004** ▶ Gründung des Bipolar Selbsthilfenetzwerkes BSNe, ein Zusammenschluss von Selbsthilfegruppen aus dem gesamten Bundesgebiet

- 2005** ▶ Herausgabe der Mitgliederzeitschrift InBalance
▶ Gründung des „DGBS Arbeitskreis Junge Wissenschaftler“

- 2006** ▶ Start der Fortbildungsseminare für Ärzte in psychiatrischen Institutsambulanzen
▶ der erste DGBS-Film: „Die Pole des Saturn - Leben zwischen Manie und Depression“
▶ Weißbuch Bipolare Störungen in Deutschland, 2. überarbeitete Auflage
▶ 1. Seminar für Angehörige von bipolar Erkrankten

- 2007** ▶ 1. Gesundheitstag Bipolare Störungen am 8. Mai 2007 im Französischen Dom, Berlin
▶ Gründung der Stiftung für Bipolare Störungen IN BALANCE durch die Schauspielerin Eleonore Weisgerber
▶ Vorstellung der Stiftung in der ZDF-Sendung „Johannes B. Kerner“

- 2008** ▶ Start zur Erarbeitung einer Leitlinie zur Diagnostik und Therapie bei Bipolaren Störungen in Kooperation mit der DGPPN

- 2009** ▶ Satzungsänderungen: Stärkung der Selbsthilfe als Vereinsziel
▶ Gründung des Arbeitskreises Betroffenenselbsthilfe
▶ Outcome-Analyse im Rahmen der S3-Leitlinie zur Untersuchung der aktuellen Versorgungssituation bipolarer Patienten in Deutschland

- 2010** ▶ 10. Jubiläums-Jahrestagung der DGBS in Friedrichshafen / Bodensee
▶ Ausbau des Serviceangebots (z.B. Beratungstelefon für Betroffene und Angehörige, Newsletter)

- 2011** ▶ Relaunch der Mitgliederzeitschrift InBalance
▶ Neugestaltung des Internetauftritts
▶ erweitertes Angebot der telefonischen Beratung von Betroffenen und Angehörigen durch Ehrenamtliche

- 2012** ▶ Online-Veröffentlichung der S3-Leitlinie unter www.leitlinie-bipolar.de
▶ neue DGBS Patientenbroschüre; gefördert durch das Bundesgesundheitsministerium
▶ erste Schritte zur Schaffung eines bundesweiten Selbsthilfenetzwerks auf Landesebene in Nachfolge des BSNe

- 2013** ▶ Veröffentlichung der S3-Leitlinie in Buchform (Springer-Verlag)
▶ DGBS Broschüre für Hausärzte
▶ Die DGBS wird „Associate Member“ der „International Society for Bipolar Disorders“ (ISBD)
▶ Verleihung des ersten DGBS-Gütesiegels an die LWL-Klinik Dortmund
▶ Gründung des Angehörigenarbeitskreises

- 2014** ▶ Weitere beispielhafte Kliniken werden von der DGBS ausgezeichnet und damit für bipolar Betroffene empfohlen
▶ Beim Kongress der ISBD in Seoul, Südkorea, stellt die DGBS ihr trialogisches Konzept vor
▶ Mit der „Bipolar Roadshow“ gastiert die DGBS in acht deutschen Städten und macht mit einem kulturellen Programm auf die Erkrankung aufmerksam
▶ Erstmals Verleihung des Aretäus-Preises
▶ Einführung der DGBS-Referate in der Nachfolge der bisherigen Arbeitskreise

- 2015** ▶ 15. Jubiläums-Jahrestagung der DGBS in Essen
▶ Neukonzipierung der Jahrestagung: Aufteilung in zwei parallele Veranstaltungen mit vielen Schnittpunkten
▶ Einführung Projekt „Lernort Selbsthilfe“: Seminare zur Schulung von Selbsthilfegruppenleitern
▶ Das Beratungstelefon ist dank ehrenamtlicher Unterstützung nunmehr an fünf Tagen der Woche zu erreichen
▶ Die Beiträge im Internetforum durchbrechen die 500.000-Grenze

- 2016** ▶ Umzug der Geschäftsstelle nach Frankfurt am Main
▶ Fortsetzung der Seminarreihen für Angehörige und Selbsthilfeaktive
▶ Mitgestaltung des ISBD-Kongresses in Amsterdam

- 2017** ▶ Update der S3 Leitlinie Bipolare Störungen
▶ Fortsetzung der Veranstaltungsreihe „Bipolar Roadshow“



DGBS

Deutsche Gesellschaft für
Bipolare Störungen e.V.

Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V. (DGBS)

🏠 **Anschrift** Klinik für Psychiatrie
Heinrich-Hoffmann-Straße 10, 60528 Frankfurt am Main

✉ **E-Mail** info@dgb.de

🌐 **Internet** www.dgb.de

☎ **Telefon** 0700 / 333 444 54* (*Dienstag und Donnerstag 13:00 bis 16:00 Uhr*)

☎ **Beratung** 0700 / 333 444 55* (*Beratungszeiten auf unserer Website www.dgb.de*)

*12 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz,
unterschiedliche Gebühren aus dem Mobilfunknetz, je nach Anbieter

